

Leckerer Schmandkuchen & Co. waren der Renner beim 25. Backhausfest

(rge). Zum 25. Mal veranstaltete der Ortsverein der Heimatvereinigung Schiffenberg in Watzenborn-Steinberg das Backhausfest. Seit 60 Jahren steht das Backhaus und wird oft genutzt. Grund genug in guter alter Tradition zu einer Feier mit leckerem selbstgebackenen Schmand-, Butterloch und Streuselkuchen einzuladen. Dazu wurde es garniert mit einem Programm mit Gesang und Tanz, das zwar aufgrund des unkalkulierbaren Wetters mit angekündigten Regenschauern verkürzt wurde, über das man sich aber um so mehr in der trocken Phase freute. Erst kurz nach dem letzten Tanz der Volkstanz- und Trachtengruppe Watzenborn-Steinberg begann es wieder zu Regen. Bis dahin feierte die Heimatvereinigung mit ihrem Vorsitzenden Prof. Dr. Georg Erhardt an der Spitze auf dem Platz vor dem Backhaus mit vielen Gästen unter freiem Himmel. Er konnte dabei unter anderem den Vorsitzenden der Hauptvereinigung, Dr. Kaufmann, Pohlheims Bürgermeister Udo Schöffmann und Ortsvorsteher Wilken Gräf willkommen heißen.

Bereits ab sechs Uhr morgens hatten fleißige Bäcker mit Prof. Dr. Erhardt, Hannelore Schmandt, Hans Jung und HV-Nachwuchs Lennert Piechol begonnen den Teig für den leckeren Schmandkuchen zu mischen und wie einst die fleißigen Kölner Heinzelmännchen »tüchtig zu kneten und richtig zu wogen« um

ihn dann nach örtlicher Rezeptur auf den Blecken zu verteilen und mal mit und ohne Zwiebeln und Speck zu garnieren. Das sah schon lecker aus und duftete verführerisch, wenn im Backhaus die Bleche den bereits am Tag zuvor angeheizten Ofen verließen und mundete den zahlreichen Besucher von fern und nah um so besser. Alles war am Samstagnachmittag restlos vergriffen, wie auch der leckere Kuchen und das Bauernbrot das Tags zuvor bereits die Backstub verlassen hatte. So war Erhardt mächtig stolz auf seine bis zu 70 Helferinnen und Helfer die rundum geholfen hatten, dass es trotz einem regnerischen Be-



Fleißige Schmandkuchen-Bäcker beim 25. Backhausfest des Watzenborn-Steinberger Ortsvereins der Heimatvereinigung Schiffenberg waren unter anderem vlnr. Helmut Schäfer, Herbert Haas, m Rüdiger Keden und Heinz Schmidt. (Foto: rge)

ginn noch ein schöner und erfolgreiche Tag für die Heimatvereinigung wurde. Lob gab es zudem von Bürgermeister Udo Schöffmann der mit seiner Frau gekommen war. Die Kinder der Limes-Grundschule sorgten im Schulchor unter Leitung von Paula Winkler für die gesangliche Unterhaltung. »Ich schenk dir einen Regenbogen« war eines der passenden Lieder, die sie im Gepäck hatten und für die es viel Applaus gab. Daneben gab es als Dankeschön eine Spende für die Chorkasse, die Erhardt überreichte. Dann moderierte Ingeborg Schmitt das Programm der Volkstanz- und Trachtengruppe, bei neben Polka und Marschtänzen das gute Alte »Wen dr vadder mit de modder« (Wenn der Vater mit der Mutter ...) erklang und der Tanzreigen der Paare mit Rita und Hans Jung, Renate und Hans-Willi Büchler, Gerlinde und Gerog Erhardt sowie Ursel Biehl und Firtz Belitz mit ihren Trachten an frühere Zeiten erinnerte, als die dörfliche Welt noch vertraut und beschaulich erschien. Dazwischen konnte man auch bei einem Wissensquiz zu Fragen rund um das Backhausfest Preise gewinnen, wie unter anderem als Hauptpreise Karten für das Neujahrskonzert der Heimatvereinigung mit den Musikern der TSG Steinbach in der Volkshalle Watzenborn-Steinberg im kommenden Jahr und passend zum Jubiläums-Backhausfest selbstgebackenes leckeres Bauernbrot.